



WAS WIR MACHEN

Autonomes Fahren

- Mensch-Maschine-Interaktion
- Gefahrenraumüberwachung
- Kollisionswarnung
- aktive haptische Warnsysteme

V2X

- z.B. Prüffeld vernetzte und automatisierte Fahrfunktion
- Fahrzeug-EMV Halle mit Prüfstand

smart city

- z.B. Ladesysteme
- Gebäudeautomatisierung
- verteilte Systeme
- Edge Computing
- Kybernetes

smart grid

- IEC 61850 und IEC 15118 Labor
- Intelligente energetische Vernetzung von Ein-/Mehrfamilienhäusern
- Inselbetrieb

UNSER ANGEBOT

Anwendungsorientierte Lösungen

- Elektromobilität
- Quartierslösungen
- Ladeinfrastrukturen
- Laboruntersuchungen
- Autarkie
- Fachberatung u.a.
- Flottenmanagement

WER WIR SIND

Transferverbund Saxony⁵

der fünf sächsischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Dresden, Leipzig, Mittweida, Zittau/Görlitz und Zwickau mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft.

Partner im Co-Creation Lab Vernetzte Mobilität

- LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH
- MITNETZ – Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
- Volkswagen Sachsen GmbH

KONTAKT

Koordination Co-Creation Lab Vernetzte Mobilität

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Koordinator

Prof. Dr.-Ing. Andreas Pretschner
andreas.pretschner@htwk-leipzig.de
0341 3076 1135

Saxony⁵ Transferbeauftragter für Vernetzte Mobilität

Martin Leutelt
martin.leutelt@htwk-leipzig.de
0341 3076 1236

🌐 saxony5.de

🐦 twitter.com/Saxony5_

📺 bit.do/YTSaxony5



Innovative Hochschule



EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK



Saxony⁵
Co-Creation Lab
Vernetzte Mobilität

Co-Creation Lab Vernetzte Mobilität

ANWENDUNGEN.
TECHNOLOGIEN.
METHODEN.



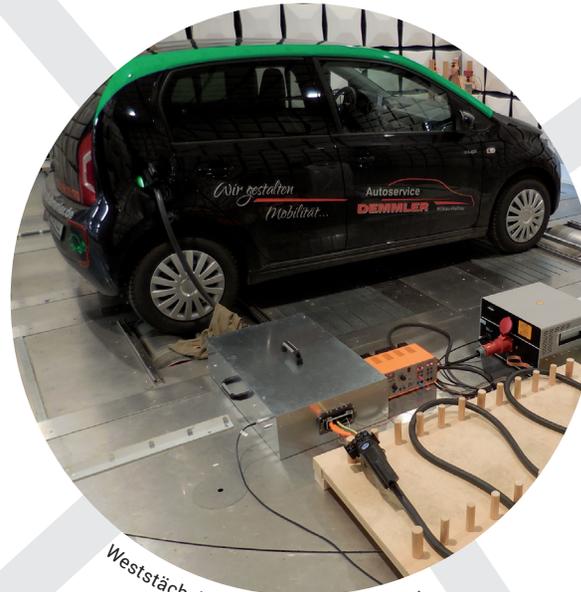
Saxony⁵ – Wissen intelligent vernetzt.

Das Co-Creation Lab Vernetzte Mobilität verfügt über fachspezifisches Know-how sowie eine Vielzahl an Geräten und Verfahren, mit denen die aufgeführten Forschungsfelder untersucht werden können. Hier werden umfassende Projekterfahrungen zu ausgewählten Forschungsthemen (bzgl. elektrifizierter Mobilität) verzahnt und gemeinsam mit Unternehmen genutzt. Das durch Kooperationen mit der Wirtschaft zu erschließende Anwendungspotential deckt ein breites Branchenspektrum ab.

HOCHSCHULE MITTWEIDA

Mensch-Maschine-Interaktion und Unfallschutz

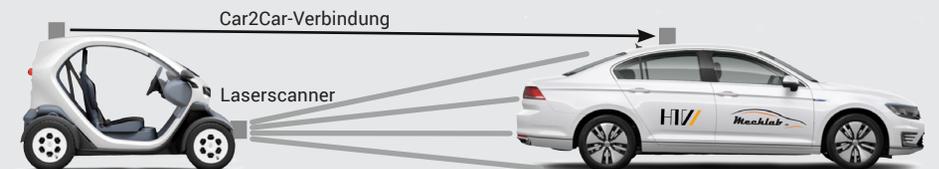
- Datenaufnahme und -verarbeitung zur Umfelderkennung
- Frühzeitiges Erkennen von Gefahren durch Umfeldüberwachung
- Intensive optische und akustische Warnung mit vibrotaktilen Systemen
- Mensch-Maschine-Interaktionssysteme zur Minimierung von Gefahrensituationen
- Intelligenter Informationsaustausch zur Lenkung von Verkehrsströmen und Vermeidung von Umweltbelastungen



HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT DRESDEN

Vernetztes und autonomes Fahren, Prüffeld

- Prüffeld für Fahrerassistenzsysteme
- Prüfung vernetzter automatisierter Fahrsysteme durch Sensorsysteme (Laser, Radar, Video)



HOCHSCHULE ZITTAU/GÖRLITZ | HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT, TECHNIK UND KULTUR LEIPZIG

Smart Grid und Elemente im Energieeinsatz

- Versorgungstechnologien und Konzepte für ein Energienetz der Zukunft
- Zusammenwirken von Netz und PV-Eigenerzeugung sowie Mikro-Netzen (AC oder DC)

WESTSÄCHSISCHE HOCHSCHULE ZWICKAU | HOCHSCHULE FÜR TECHNIK WIRTSCHAFT UND KULTUR LEIPZIG

V2X und Ladekommunikation

- Entwicklung von Hard- und Software für die Ladekommunikation nach ISO 15118 und IEC 61851
- EMV-Bewertung von Komponenten, Fahrzeugen und Ladeeinrichtungen

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden